Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 59 (1941)

Heft: 104

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 5. Mai
1941

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 5 mai
1941

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

59. Jahrgang — 59me année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft** Supplément mensuel: **La Vie économique** Supplemento mensile: **La Vita economica**

N° 104

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. 21660

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnements: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Abonnements: *Suisse:* un an 24 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 30; un mois 2 fr. 30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 104

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 99574—99595.
Aktiengesellschaft Floretspinnerei Ringwald, in Basel.
Coopérative d'Imprimerie en liquidation, Genève.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 7 des EVD betreffend Genehmigungspflicht der Preise neuer Waren, Tarife und Mietzinse. Ordonnance n° 7 du DEP concernant le contrôle des prix des marchandises neuves, des nouveaux tarifs et baux à loyer. Ordinanza N. 7 del DEP concernente il controllo dei prezzi di merci nuove, delle tariffe e delle pigioni.
Verfügung des EVD betreffend die Schweizerische Seifenkonvention. Ordonnance du DEP concernant la Convention suisse du savon. Ordinanza del DEP concernente la Convenzione svizzera del sapone.
Postverkehr mit Kroatien. Service postal avec la Croatie.
Niederlande: Wiederaufnahme des Poststückverkehrs. **Pays-Bas:** Reprise du service des colis postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der 4% Obligationen Vereinigte Schweizerbahnen von 1865, Nrn. 13646 und 19107, zu je Fr. 500, I. Hypothek, nebst Coupons per 30. Juni und 31. Dezember 1940 u. ff.; 4%-Obligation Schweiz. Eidgenossenschaft 1930, Nr. 3929, per Fr. 500, samt Coupons per 1. September 1940 u. ff.; 4%-Obligation Vereinigte Schweizerbahnen von 1865, Nr. 289, zu Fr. 500, II. Hypothek, nebst Coupons per 30. Juni und 31. Dezember 1940 u. ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 25. April 1941. (W 159²)

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Der unbekannte Inhaber des Schuldbriefes vom 3. Juli 1925, Bern-Stadt-Belege Serie II, Nr. 2277, für Fr. 10,000, haftend auf der Besitzung Jägerweg Nr. 5, Bern, Grundbuchblatt Nr. 561, Kreis V, des Herrn Otto Hausherr, Optiker, Spitalgasse Nr. 55, in Bern, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 25. April 1941. (W 160²)

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Der unbekannte Inhaber der Obligation Nr. 253343, zu Fr. 500, der 3% eidgenössische Wehranleihe 1936, samt Coupons per 1. April 1939 u. ff., wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 161²)

Bern, den 25. April 1941. **Richteramt Bern,**
Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Es werden, weil vermisst, aufgerufen:

a) Sparheft Nr. 10125, Serie B, der Volksbank in Hochdorf, ausgestellt am 8 Januar 1937, Wert 1. Oktober 1936, zugunsten Frau Witwe Rosa Bühlmann-Vonwyl, Ballwilerstrasse, Hochdorf.
b) Sparheft Nr. 516, Serie A, der Volksbank in Hochdorf, ausgestellt am 10. Februar 1937, Wert 1. Oktober 1936, zugunsten Fräulein Marie Leisibach, des Moritz, Unterebersol, Hohenrain.

Die Inhaber dieser Sparhefte werden aufgefordert, dieselben innert 6 Monaten seit dieser Publikation bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls deren Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 155²)

Eschenbach, den 28. April 1941.

Der Amtsgerichtspräsident von Hochdorf:
J. Heim.

Es werden vermisst:

1. Schuldbrief von Fr. 1700.— vom 29. Dezember 1914, haftend auf dem Heimwesen «Wegmatt», Nr. 452 des GB. Schwyz, in Ibach, verzinsbarer Vorgang Fr. 53,894. 12; Debitor: Bonifaz Betschart; Kreditor: Inhaber.
2. Inhaberschuldbrief von Fr. 30.000.—, d. d. 29. April 1925, im 2. Rang, verzinsbarer Vorgang Fr. 85,000.—.
3. Inhaberschuldbrief von Fr. 20,000.—, d. d. 15. Dezember 1926, im 3. Rang.
4. Inhaberschuldbrief von Fr. 15,000, d. d. 15. Dezember 1926, reduziert am 30. April 1935 auf Fr. 8000, im 4. Rang, Ziffern 2, 3 und 4, haftend auf der Liegenschaft Samariterstrasse 18, Kat.-Nr. 2671, Zürich.

Allfällige Inhaber dieser Wertpapiere werden aufgefordert, dieselben innert einem Jahre der unterfertigten Amtsstelle vorzulegen. Nichtvorweisung innert vorerwähnter Frist hat zur Folge, dass die betreffenden Wertpapiere kraftlos erklärt werden. (W 158¹)

Schwyz, den 30. April 1941. **Die Bezirksgerichtskanzlei:**
Dr. Schuler.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaberobligationen Nrn. 4602 und 5166 der Inlandbank AG. in Zürich, datiert vom 13. Juni bzw. 12. Juli 1938, verzinslich zu 5%, mit Halbjahreszinsscheinen ab 30. Juni 1940, wird aufgefordert, diese Titel binnen 6 Monaten von heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würden die Titel als kraftlos erklärt werden. (W 164³)

Zürich, den 28. April 1941.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung:
Der ausserordentliche Gerichtsschreiber: Dr. Thürer.

Der allfällige Inhaber des vermissten Checks Nr. 916723, für SFr. 9000, ausgestellt von der Zuger Kantonalbank in Zug, auf den Schweizerischen Bankverein Zürich, lautend an die Ordre des R. P. Consalvus, von Erlabeim, Sup. Reg., Shanghai, indossiert an die Gesuchstellerin und an die Basler Handelsbank, datiert den 23. März 1939,

wird aufgefordert, diesen Titel binnen 6 Monaten von heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würde der Titel als kraftlos erklärt werden. (W 165³)

Zürich, den 28. April 1941.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung:
Der ausserordentliche Gerichtsschreiber: Dr. Thürer.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaberobligation der Zürcher Kantonalbank in Zürich, Nr. 350546, im Betrage von Fr. 1000, datiert den 1. November 1935, verzinslich zu 4% mit Halbjahresscheinen ab 10. August 1940, wird aufgefordert, diesen Titel binnen eines Jahres von heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würde der Titel als kraftlos erklärt werden. (W 166³)

Zürich, den 2. Mai 1941.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung:
Der ausserordentliche Gerichtsschreiber: Dr. Thürer.

Première insertion.

Nous, Président du tribunal de première instance, ordonnons au détenteur inconnu des titres suivants:

1. Trente-huit actions nominatives de la Société Industrielle et Commerciale de Produite aromatiques, Rue du Jura 14, à Genève, portant les nos 1 à 30, 32 à 35, 37 à 40, d'une valeur de fr. 500 chacune, endossées en blanc;
2. Sept actions nominatives de la Société d'Etudes et d'Expansion Commerciales et Industrielles S. A., Rue du Marché 17, à Genève, portant les nos 1 à 7, au montant de fr. 500 chacune, endossées en blanc;
3. Quatre-vingt-dix-huit actions au porteur de la Société Immobilière Rue du Jura 14, S. A., Rue du Marché 17, à Genève, portant les nos 3 à 100, au montant de fr. 500 chacune;
4. Quarante-neuf actions nominatives de la S. A. Hopar, Rue du Marché 17, portant les nos 2 à 50, au montant de fr. 1000 chacune, endossées en blanc,

de les produire et les déposer en notre greffe dans le délai de six mois à dater de la première insertion de la présente ordonnance, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 167³)

Tribunal de première instance de Genève:
A. Fontana, président.

La Pretura di Locarno diffida lo sconosciuto detentore del titolo ipotecario al portatore, di cui a rogito n° 118 del 22 agosto 1933, del Notaio A. Caroni, Locarno, di fr. 12,000, int. 4%, ipoteca di IIo grado, gravante la proprietà ai mappali n° 998a, prato-giardino, b. bosco. c, casa (Foglio Reg. Fond. Def. n° 932), in Ascona, andato smarrito, a volerlo produrre alla Pretura stessa entro il 15 maggio 1942, sotto comminatoria dell'ammortamento, in ordine agli articoli 978, 981, 983 CO. e 870 CCS. (W 163³)

Locarno, 1° maggio 1941. **Per la Pretura:**
Dr Degiorgi, assessore.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Eisenbahn-Bastler. — 1941. 22. April. Unter der Firma **Genossenschaft Freizeit** hat sich, mit Sitz in Zürich, auf Grund der Statuten vom 18. April 1941 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist: a) Betrieb und späterer Erwerb und Ausbau einer dem allgemeinen Besuch zugänglichen Eisenbahnschau, d. h. einer Sammlung von Eisenbahnmodellen sowie von Modellen ganzer Anlagen; b) wirtschaftliche Selbsthilfe der Bastler auf dem Gebiete des Eisenbahnbaues und ähnlicher Gebiete durch gemeinsamen Einkauf von Werkzeug und Bastelmaterial; Förderung der handwerklichen und technischen Ausbildung durch gemeinsame Veranstaltung von Unterrichts- und Fortbildungskursen und durch Anlegung einer umfassenden Bibliothek; c) Förderung einer sinnvollen Freizeitgestaltung für Jugendliche und Erwachsene. Jeder Genossenschafter hat mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilschein zu Fr. 100 zu übernehmen und in monatlichen Raten von mindestens Fr. 10 einzuzahlen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Publikationsorgan der Genossenschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt, in welchem auch die Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen. Die Verwaltung besteht aus 3—5 Mitgliedern, welche Kollektivunterschrift je zu zweien führen. Der Verwaltung gehören an: Henri Ditesheim, von La Chaux-de-Fonds, Präsident; Arnold Etzensperger, von Zürich, und Walter Nef, von Urnäsch, alle in Zürich. Geschäftsdomizil: Limmatstrasse 48, in Zürich 5.

Baumwollzwirnerei. — 30. April. Die Kommanditgesellschaft **Forster-Ganz & Co.**, in Bülach (S. H. A. B. Nr. 209 vom 5. September 1939, Seite 1869), Mechanische Baumwollzwirnerei, hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

30. April. In der Stiftung **Alters- und Invaliditäts-Fürsorge-Fond der Firma Forster-Ganz & Co.**, in Bülach (S. H. A. B. Nr. 64 vom 17. März 1924, Seite 440), ist durch Beschluss des Stiftungsrates vom 15. April 1939 die Stiftungsurkunde teilweise geändert worden. Die Aenderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht. Der Bezirksrat Bülach als Aufsichtsbehörde hat mit Beschluss vom 4. August 1939 festgestellt, dass die in Frage stehenden Aenderungen weder der Zustimmung des Bezirksrates Bülach noch derjenigen des Regierungsrates des Kantons Zürich bedürfen. Durch einen weiteren Beschluss vom 1. März 1941 hat der Stiftungsrat mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde (Bezirksrat Bülach) vom 26. März 1941 den Namen der Stiftung abgeändert auf **F. & A. Forster-Ganz Wohlfahrtsfonds.**

30. April. **Stiftung der Orgelbau Th. Kuhn, Aktiengesellschaft, für Arbeiterfürsorge**, in Männedorf (S. H. A. B. Nr. 160 vom 12. Juli 1938, Seite 1558). Gottfried Aschmann ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Mitglied und Präsident des Stiftungsrates gewählt Heinrich Grob, von Knonau, in Männedorf; er führt Kollektivunterschrift.

30. April. **Unterstützungsfond der Schweiz. Revisionsgesellschaft A.-G.**, Stiftung, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1939, Seite 43). Dr. Erwin Lang ist infolge Rücktrittes und Dr. Charlie Aman-Volkart wegen Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurde als Mitglied und Präsident des Stiftungsrates gewählt Fritz Zehnder, von Suhr (Aargau), in Zürich. Er führt Kollektivunterschrift.

Kartonschachteln. — 30. April. Die Firma **Mathys Pap**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 7 vom 9. Januar 1941, Seite 62), Fabrikation von Kartonschachteln, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 31. März 1941 an die «PAP A.-G., Cartonnagefabrik», in Zürich, erloschen.

30. April. Unter der Firma **PAP A.-G., Cartonnagefabrik** hat sich mit Sitz in Zürich auf Grund der Statuten vom 9. Apri 1941 eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Gesellschaft bezweckt die Herstellung und den Vertrieb von Cartonnageprodukten, insbesondere durch Uebernahme und Weiterführung des Geschäftes der bisherigen Firma «Mathys Pap», Cartonnagefabrik, in Zürich, Bäckerstrasse 36/38. Die Gesellschaft kann sich an gleichartigen oder verwandten Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Es ist mit Fr. 20,000 liberiert. Die Gesellschaft erwirbt von Mathys Pap, von und in Zürich, die unter der Firma «Mathys Pap», in Zürich betriebene Cartonnagefabrik gemäss Bilanz vom 31. März 1941, wonach die Aktiven Fr. 84,688.28 und die Passiven Franken 66,688.28 betragen, zum Uebernahmepreis von Fr. 18,000, der durch Hingabe von 45 zu 40 % liberierten Aktien zu nom. Fr. 1000 getilgt wird. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen sowie die Art der Zeichnung. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Ernst Fink-Bornstein, von Oberhelfenschwil (St. Gallen), in Zürich. Geschäftsdomizil: Bäckerstrasse 36/38, Zürich 4.

Sanitäre Apparate. — 30. April. Aus dem Verwaltungsrat der **Deco A.-G.**, in Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 78 vom 4. April 1940, Seite 619), Vertrieb von sanitären Apparaten usw., sind Emil Stocklin und Oskar Strauh, jun., ausgeschieden; deren Unterschriften und die Prokura von Werner Hochuli sind erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Fritz Rutz als Präsident und Richard Meyer als weiteres Mitglied. Diese führen an Stelle der bisherigen Kollektivprokura nunmehr Kollektivunterschrift. Eine weitere Kollektivprokura wurde vom Verwaltungsrat erteilt an Fritz Huber, von Willisau, in Zürich. Sämtliche Zeichnungsberechtigte führen Kollektivunterschrift je zu zweien.

Plantagen. — 30. April. **Yerba Mate A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 206 vom 3. September 1938, Seite 1929), Erwerb, Anlage und Betrieb von Plantagen in Argentinien usw. Walter Ingold ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An das bisherige Verwaltungsratsmitglied Otto Kambli, von und in Zürich, wurde Kollektivunterschrift erteilt. Neu wurde als weiteres Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt Julius Kaeppeli, von Mühlau (Aargau), in Herrliberg (Zürich). Die Verwaltungsratsmitglieder zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

30. April. **Plantagen-Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 239 vom 12. Oktober 1936, Seite 2397). Walter Ingold ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Nahrungs- und Genussmittel. — 30. April. In der **Trutose A.G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 290 vom 11. Dezember 1937, Seite 2732), Herstellung, Import und Vertrieb von Nahrungs- und Genussmitteln irgendwelcher Art usw., ist die Prokura von Dr. Carl M. Widmer erloschen. Der Verwaltungsratspräsident Dr. Othmar Lehner führt an Stelle der Kollektivunterschrift nunmehr Einzelunterschrift.

30. April. **A.-G. für Verlags-Unternehmungen**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 101 vom 2. Mai 1939, Seite 909). Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Bertrand Zuber, von Au (Thurgau), Wil (St. Gallen) und Glattfelden (Zürich), in Bern.

30. April. **Genossenschaft Ferienheim Concordia**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 151 vom 2. Juli 1934, Seite 1818). Walter Kronauer ist aus dem Vorstand ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Mitglied und Präsident des Vorstandes gewählt Hans Eigenheer, von und in Winterthur; er führt Einzelunterschrift. Der Kassier Robert C. Zwicky, von Winterthur und Mollis, in Winterthur, ist nun Aktuar und Kassier. Karl Jäger, von und in Winterthur, ist Verwalter anstatt Aktuar. Das Geschäftslokal befindet sich jetzt Loorstrasse 31, in Winterthur 1 (bei Hans Eigenheer).

30. April. **Genossenschaft Seematt Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 39 vom 16. Februar 1934, Seite 425), Kauf und Verkauf, Verwaltung und Vermietung von Liegenschaften usw. Wilhelm Bilfinger ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde neu in den Vorstand und zugleich als Präsident mit Kollektivunterschrift gewählt Kurt Keller, von Schleitheim (Schaffhausen), in Wallisellen. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach Dufourstrasse 32, in Zürich 8.

30. April. Aus dem Stiftungsrat der Stiftung **Hilfs- & Pensionskasse der Migros-Gesellschaften**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 235 vom 8. Oktober 1934, Seite 2782), sind Hans Mauthe und Paul Ruch ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Neu wurden als weitere Mitglieder in den Stiftungsrat gewählt: Oskar Bachmann, von Hohenrain (Luzern), in Zürich, und Werner Frey, von Wädenswil, in Zürich. Die Genannten zeichnen je mit dem Präsidenten Gottlieb Duttweiler oder mit dem weiteren Stiftungsratsmitglied Rudolf Peter kollektiv.

30. April. Die **«Vendona» Beteiligungs- und Finanzierungs-A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 98 vom 29. April 1930, Seite 909), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Pelikanstrasse 11, in Zürich 1.

30. April. Die **Genossenschaft Felicitas**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 253 vom 28. Oktober 1938, Seite 2313), Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Liegenschaften usw., hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Pelikanstrasse 11, in Zürich 1.

30. April. **Seide und Woile A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 212 vom 10. September 1940, Seite 1638). Handel in Seiden- und Wollstoffen usw. Das Grundkapital von Fr. 50,000 ist voll liberiert. Die Liberierung des Teilbetrages von Fr. 30,000 ist durch Verrechnung mit entsprechenden Guthaben an die Gesellschaft erfolgt.

30. April. Die «Immobiliengenossenschaft Hama», in Zürich (S. H. A. B. Nr. 90 vom 19. April 1933, Seite 933), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 22. April 1941 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Immobiliengenossenschaft Hama in Liq.** durch den bisherigen Präsidenten des Vorstandes Dr. Hermann Walder durchgeführt, welcher wie bisher Einzelunterschrift führt. Die Unterschrift des Vorstandsmitgliedes Selma Pfeifer-Steinitz, nunmehr wohnhaft in Buenos Aires, ist erloschen. Dr. Maria Widmer ist aus dem Vorstand ausgeschieden.

Restaurant. — 30. April. Die Firma **Giovanni Baldini**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 49 vom 28. Februar 1938, Seite 455), Restaurationsbetrieb, hat ihr Geschäftslokal an die Dufourstrasse 80, «z. Dufour», verlegt. Der Inhaber wohnt in Zürich 8.

30. April. In der Kollektivgesellschaft **Gebr. Marmet, Möbelwerkstätten**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1935, Seite 331), wohnen die Gesellschafter Jakob Marmet in Zürich 6 und Gottlieb Marmet in Zürich 7. Neu tritt als Kollektivgesellschafterin in die Firma ein Fräulein Rosa Marmet, von Frutigen (Bern), in Zürich 1. Deren Prokura ist erloschen.

Elektrische Anlagen. — 30. April. Die Firma **Ferdinand Staider-Pfeiffer Wwe.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 298 vom 22. Dezember 1931, Seite 2737), Elektrische Licht- und Kraftanlagen, hat ihr Geschäftslokal an die Birmensdorferstrasse 109 verlegt.

30. April. **Cementia Holding A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 121 vom 25. Mai 1938, Seite 1172). Dr. Konrad Bloch und Dr. Arthur Reitler sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Neu wurden als weitere Mitglieder in den Verwaltungsrat gewählt Willy Blankart, von Udligenswil (Luzern), in Zürich, und Dr. Otto Peyer, von Willisau-Stadt (Luzern), in Zürich. Die Genannten zeichnen unter sich oder je mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

Photoatelier usw. — 30. April. Die Firma **Max Weiler**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 27 vom 2. Dezember 1933, Seite 262), photographisches Atelier und photographische Artikel, Vergrösserungen, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

30. April. Die **Genossenschaft zur alten Seidenpost**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 220 vom 20. September 1934, Seite 2605), Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften usw., hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 11. November 1940 aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an Max Lang, von Zürich, in Zürich 2, Gartenstrasse 26. Die Genossenschaft wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

Restaurant. — 30. April. Die Firma **Eugen Schwellinger**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 96 vom 26. April 1938, Seite 926), Restaurationsbetrieb, ist infolge Todes des Inhabers und Geschäftsaufgabe erloschen.

Chemisch-technische Produkte usw. — 30. April. Die Firma **Jakob Graf**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 218 vom 17. September 1940, Seite 1674), Import und Export von chemisch-technischen Produkten und Lebensmitteln, ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Schneiderei. — 30. April. Inhaber der Firma **B. Mathe**, in Zürich, ist Bernhard Mathe, von Galgenen (Schwyz), in Zürich 1. Herren- und Damenschneiderei, Anfertigung von Offiziersuniformen. Kuttelgasse 1.

1. Mai. Die **Genossenschaft Sportplatz Sonnenberg,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 153 vom 4. Juli 1939, Seite 1388), Erwerb und Verwaltung von Liegenschaften für Sportzwecke, hat in der Generalversammlung vom 31. März 1941 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen. Die bisher eingetragenen Tatsachen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Die Verwaltung (Vorstand) besteht aus 3—5 Mitgliedern. Die Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Das Geschäftsdomizil befindet sich nunmehr Pelikanstrasse 11, Zürich 1.

Edelsteine. — 1. Mai. Inhaber der Firma **Max Kniel,** in Zürich, ist Max Kniel, von Davos, in Freiburg. Handel in Perlen, Edelsteinen und Juwelen. Löwenstrasse 19.

1. Mai. **Schweizerische Nationalbank,** Aktiengesellschaft mit administrativem Sitz in Bern, Sitz des Direktoriums in Zürich und Agentur in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1941, Seite 41). Dr. Rudolf Pfenninger, Prokurist des Direktoriums Zürich und der Agentur in Winterthur, wohnt in Zollikon.

1. Mai. **Immobilien-Genossenschaft Bernina,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 123 vom 30. Mai 1934, Seite 1446). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 4. April 1941 ist die Genossenschaft aufgelöst worden. Aktiven und Passiven werden vom bisherigen Vorstand Ernst Landolt, von Zürich, in Zollikon, übernommen. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

1. Mai. **Bank in Baden,** Aktiengesellschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 86 vom 12. April 1938, Seite 825). Fritz Zehnder, Paul Jaberg, Carl Bühler und Hermann Rauber-Angst sind aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; die Unterschriften der drei ersteren Mitglieder sind erloschen. Ebenso ist die Prokura von Gottlieb Rufli erloschen. Der Verwaltungsrat wurde neu bestellt aus: Fritz Richner, von Ruppersw il, in Zollikon, Präsident, mit Kollektivunterschrift; Dr. Leo Birchler, von Einsiedeln, in Zollikon, Vizepräsident, bisher schon Kollektivunterschrift führend, und Hans Jakob Keller, von Seuzach und Ober-Engstringen, in Ober-Engstringen, Mitglied, er führt nun Kollektivunterschrift anstatt Kollektivprokura. Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Felix Schulthess, von und in Zürich. Alle Unterschriftsberechtigten zeichnen kollektiv zu zweien, sowohl für den Hauptsitz als für die Filiale Baden.

Hausschuhe. — Eintragung von Amtes wegen gestützt auf Art. 57, letzter Absatz, der Handelsregisterverordnung:

1. Mai. Inhaber der Firma **Emil Haegeli,** in Zürich, ist Emil Haegeli, von Klingnau (Aargau), in Zürich 5. Fabrikation von Hausschuhen und Einlagesohlen. Kernstrasse 60.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

Elektrische Unternehmungen. — 1941. 2. Mai. Die Firma **Ernst Bollinger,** elektrische Unternehmungen, in Balsthal (S. H. A. B. Nr. 188 vom 7. August 1919, Seite 1402), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bureau Breitenbach

1. Mai. Der Verein unter dem Namen **Krankenkasse der Schweiz. Isolawerke in Breitenbach,** mit Sitz in Breitenbach (S. H. A. B. Nr. 111 vom 13. Mai 1938, Seite 1074), hat in der ordentlichen Generalversammlung vom 13. Februar 1937, der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. Januar 1941 und der Vorstandssitzung vom 20. März 1941 seine Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen getroffen: **Die Kasse** schliesst sich zwecks Durchführung der Tuberkuloseversicherung **dem** Tuberkulose-Rückversicherungsverband des Konkordates der Schweiz. Krankenkassen an und anerkennt dessen Statuten. Die Mitglieder sind verpflichtet, in gesunden und kranken Tagen alle 14 Tage ihre Beiträge zu zahlen. Die ordentlichen Beiträge machen je nach Klasse Fr. 1. 50 bis Fr. 3. 50 aus, der Tuberkuloseversicherungsbeitrag beläuft sich in allen Klassen auf 15 Rp., somit zusammen Fr. 1. 65 bis Fr. 3. 65.

Bureau Lebern.

2. Mai. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Darlehenskasse Lommiswil,** mit Sitz in Lommiswil (S. H. A. B. Nr. 292 vom 12. Dezember 1940, Seite 2306), ist der Präsident Ernst Noth, von Burgäschi, in Lommiswil, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Vorstand als Präsident wurde gewählt Johann Rufer, von Zuzwil, in Lommiswil. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, Vizepräsident und Aktuar kollektiv zu zweien.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Carrosserie, serrurerie. — 1941. 30 avril. La raisou **Willy Bernath,** fabrication et réparation de carrosserie automobile, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 31 mai 1939, n° 124), fait inscrire qu'elle ajoute à son genre de commerce: serrurerie d'art et de bâtiments.

1er mai. La société anonyme **Maison d'ameublements Charles Gogler S. A. La Maison Moderne,** ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 24 août 1917, n° 197), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 5 novembre 1940. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Bureau du Locle

Appareils photographiques, etc. — 1er mai. **Wirgin S. A.,** société anonyme ayant siège au Locle, appareils photographiques, etc. (F. o. s. du c. du 3 février 1941, n° 28, page 227), a, dans son assemblée générale du 21 avril 1941, pris acte de la démission de l'administrateur John-Edouard Kocher, dont les pouvoirs sont radiés. Il a été remplacé par Arthur Ulli, originaire de Reisiswil (Berne), domicilié à Môtiers, qui engagera la société par sa signature individuelle. L'administration de cette société a en outre désigné comme directeur Henri Wirgin, de Pologne, domicilié au Locle, qui engagera la société par sa signature individuelle.

1er mai. Dans son assemblée générale du 31 mars 1941, le **Syndicat d'élevage bovin de La Brévine,** société coopérative ayant siège à La Brévine (F. o s. du c. du 11 juin 1937, n° 133, page 1356), a procédé au renouvellement de son comité, auquel il a été apporté les modifications suivantes: Arthur Matthey-de-l'Etang, jusqu'ici vice-président, est nommé président, en remplacement d'Alexandre Grether, dont les pouvoirs sont radiés; secrétaire-caissier: Georges Gretillat, déjà inscrit. La société est engagée par la signature individuelle du président ou du secrétaire-caissier.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 99574. Hinterlegungsdatum: 9. April 1941, 19 Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **49790.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 9. April 1941 an.)

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate.

DIOCAIN

Nr. 99575. Hinterlegungsdatum: 9. Apri 1941, 19 Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **49791.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 9. April 1941 an.)

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate.

TOKOGEN

Nr. 99576. Hinterlegungsdatum: 9. April 1941, 19 Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **49798.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 9. April 1941 an.)

Ein pharmazeutisches Präparat.

EMIPNONE

Nr. 99577. Hinterlegungsdatum: 9. April 1941, 19 Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **49957.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 9. April 1941 an.)

Ein pharmazeutisches Präparat.

HEMYPNAL

Nr. 99578. Hinterlegungsdatum: 9. April 1941, 19 Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **49958.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 9. April 1941 an.)

Farbstoffe und Heilmittel.

PIROTROP

Nr. 99579. Hinterlegungsdatum: 9. April 1941, 19 Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. **50491.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 9. April 1941 an.)

Teerfarbstoffe, Heilmittel und chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche, medizinische und hygienische Zwecke.

LANACHROM

Nr. 99580. Hinterlegungsdatum: 9. April 1941, 19 Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. **50492.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 9. April 1941 an.)

Teerfarbstoffe und chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche, medizinische und hygienische Zwecke.

NEOSOL

Nr. 99581. Hinterlegungsdatum: 9. April 1941, 19 Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. **50493.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 9. April 1941 an.)

Teerfarbstoffe und chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche, medizinische und hygienische Zwecke.

NEOLAN

Nr. 99582. Hinterlegungsdatum: 9. April 1941, 19 Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **50838.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 9. April 1941 an.)

Ein pharmazeutisches Präparat.

SILOSAN

Nr. 99583. Hinterlegungsdatum: 9. April 1941, 19 Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **51007.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 9. April 1941 an.)

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel; chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche und photographische Zwecke, Feuerlöschmittel, Härte- und Lötmittel, Abdruckmasse für zahnärztliche Zwecke, Zahnfüllmittel, mineralische Rohprodukte; Dichtungs- und Packungsmaterialien, Wärmeschutz- und Isoliermittel; Düngemittel; Farbstoffe, Farben, Blattmetalle; Firnisse, Lacke, Beizen, Harze, Klebstoffe, Wichse, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Appretur- und Gerbmittel, Bohnermasse; Gespinstfasern, Packmaterial; Gummi, Gummiersatzstoffe; Leuchtstoffe, technische Oele und Fette, Schmiermittel, Benzin; Waren aus Zelluloid und ähnlichen Stoffen; ärztliche, physikalische, chemische, elektrotechnische, Wäge-, Kontroll- und photographische Apparate, -Instrumente und -Geräte; Fleischextrakte, Konserven; Kaffeesurrogate, Gewürzersatz; Backpulver; diätetische Nährmittel, Futtermittel; Papier, Roh- und Halbstoffe zur Papierfabrikation; photographische und Druckereierzeugnisse, Druckstöcke, Kunstgegenstände; Glas und Waren daraus, photographische Platten; Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Oele, Seifen, Wasch- und Bleichmittel, Stärke- und Stärkepräparate, Farbzusätze zur Wäsche, Fleckenentfernungsmittel, Rostschutzmittel, Putz- und Poliermittel, Schleifmittel; Sprengstoffe; Holzkonservierungsmittel.

Nr. 99584. Hinterlegungsdatum: 18. April 1941, 17¼ Uhr.
Aktiengesellschaft vormals Meyer-Waespi & Cie., Altstetterstrasse 102, **Zürich-Altstetten** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **49745.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 18. April 1941 an.)

Wirk- und Strickwaren, Kleidungsstücke, Gewebe und Garne aus Baumwolle, Wolle, Seide und Kunstseide oder untereinander gemischt.

COSY

Nr. 99585. Hinterlegungsdatum: 18. April 1941, 19 Uhr.
Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft, Kleyerstrasse 17, **Frankfurt a. M.** (Deutsches Reich).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **49407.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 18. April 1941 an.)

Fahrräder jeder Gattung, einschliesslich Motorräder, Motorzweiräder, Motordreiräder und Motorvierräder, Wagen und Wagenräder, einschliesslich Motorwagen und Motorwagenräder sowie deren Ersatz-, Zubehör- und Bestandteile, nämlich Motoren, Motorachsen, Cardangetriebe, Vergaser, Wechselgetriebe, Zahnräder, Bremsen, Motorzylinder, Wagenrahmen, Radnaben und -achsen, Lenkstangen, Kurbeln, Radreifen, Schreibmaschinen und deren Bestandteile, Blatt-Geradehalter, Tabulatoren, Konzepthalter und Typen.

N° 99586. Date de dépôt: 18 avril 1941, 20 h.
Kirby, Beard & Co., Limited, Ravenhurst Works, Bradford Street, **Birmingham** (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique. — (Renouvellement de la marque n° **49269.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 6 avril 1941.)

Epingles et aiguilles de toutes sortes, épingles à cheveux, hameçons.

N° 99587. Date de dépôt: 19 avril 1941, 12 h.
Th. Muhlethaler S. A. (Th. Muhlethaler A.G.) (Th. Muhlethaler Co Ltd.), Nyon (Suisse). — Marque de fabrique. — (Renouvellement de la marque n° **50524.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 19 avril 1941.)

Produits pharmaceutiques.

Hova

N° 99588. Date de dépôt: 19 avril 1941, 12 h.
Hermann Thorens, Société Anonyme, Sainte-Croix (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — (Transmission et renouvellement de la marque n° **49276** de Hermann Thorens, Ste-Croix. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 7 avril 1941.)

Briquets.

N° 99589. Date de dépôt: 18 avril 1941, 18¾ h.
Mack Manufacturing Corporation, 34th Street et 48th Avenue, Long Island City, **New-York** (E.-U. d'Amérique).
Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque n° **49433.** Raison modifiée comme ci-dessus. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 18 avril 1941.)

Camions automobiles.

Mack

N° 99590. Date de dépôt: 21 avril 1941, 18½ h.
American Safety Razor Corporation, Johnson and Jay Streets, **New-York-Brooklyn** (E.-U. d'Amérique). — Marque de fabrique. — (Renouvellement de la marque n° **49657.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 21 avril 1941.)

Rasoirs de sûreté, lames de rasoirs et coupe-cors de sûreté.

☆
STAR

N° 99591. Date de dépôt: 22 avril 1941, 18 h.
Cortébert Watch Co., Jullard & Cie, Cortébert (Suisse).
Marque de fabrique. — (Renouvellement de la marque n° **49652.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 13 avril 1941.)

Montres, parties de montres et étuis.

ARARAT

Nr. 99592. Hinterlegungsdatum: 22. April 1941, 20 Uhr.
J. D. Dominicus & Söhne Berlin, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Alexandrinenstrasse 35, **Berlin SW 68** (Deutsches Reich).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **49235.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 4. April 1941 an.)

Werkzeuge und Messerschmiedewaren, insbesondere Sägen, Sicheln, Sensen, Beile, Feilen, Aexte; Garten-, Land- und forstwirtschaftliche Geräte; Zerkleinerungsvorrichtungen, Schlosser- und Schmiedearbeiten; Kleineisenwaren, Nägel, Schrauben, Haken, Oesen, Maschinen, Maschinenteile.

1822

Nr. 99593. Hinterlegungsdatum: 23. April 1941, 17 Uhr.
Titan Co. A/S., Fredrikstad (Norwegen).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **50152.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 23. April 1941 an.)

Chemische Produkte, besonders Titanprodukte, sowie Mineralfarben, Firnisse, Wachs, Oele und nicht essbare Fette, Petroleum, Teer, Harz, Gummi, Kautschuk, sowie daraus hergestellte Artikel; Kerzen, Feuerzünder, Brennmaterial.

N° 99594. Date de dépôt: 25 avril 1941, 9 h.
Dr. A. Wander, Société Anonyme, Berne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits diététiques et médicamenteux, bonbons médicaux, extraits de malt et aliments diététiques à base de malt, produits chimiques pour la médecine et l'hygiène, drogues pharmaceutiques, désinfectants, savons médicamenteux, préparations pharmaceutiques, toutes espèces de médicaments vétérinaires, produits cosmétiques; extrait de malt pour l'industrie.

CIDONIN

N° 99595. Date de dépôt: 25 avril 1941, 9 h.
Dr. A. Wander, Société Anonyme, Berne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits diététiques et médicamenteux, bonbons médicaux, extraits de malt et aliments diététiques à base de malt, produits chimiques pour la médecine et l'hygiène, drogues pharmaceutiques, désinfectants, savons médicamenteux, préparations pharmaceutiques, toutes espèces de médicaments vétérinaires, produits cosmétiques; extrait de malt pour l'industrie.

KLIMOSYNTAN

Ergänzte Publikation — Publication complétée

Nr. 99502. Hinterlegungsdatum: 4. April 1941, 18¼ Uhr.
Tiffany & Company, 727 5th Avenue, **New York** (Ver. St. v. Amerika).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **49296.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 4. April 1941 an.)

Schmucksachen aller Art.

Firmaänderung — Modification de raison

Nr. 58433. — Schindler & Cie., Luzern (Schweiz). — Firma geändert in **Aufzüge- & Elektromotorenfabrik Schindler & Cie. Aktiengesellschaft.** — Eingetragen am 1. Mai 1941.

Löschungen — Radiations

Nrn. 97291, 97292. — **Gotthard Ledermann,** Biel (Schweiz). — Am 1. Mai 1941 auf Ansuchen des Hinterlegers gelöscht.

N° 99181. — **Dr. A. Wander, Société Anonyme,** Berne (Suisse). — Radiée le 1er mai 1941 à la demande de la société titulaire.

Nr. 99461. — **H. Hütter & Co.,** Neu-Allschwil (Schweiz). — Am 1. Mai 1941 auf Ansuchen der Hinterlegerin gelöscht.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances

Aktiengesellschaft Floretspinnerei Ringwald, in Basel

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR.

Erste Veröffentlichung.

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 30. April 1941 hat die Herabsetzung des Aktienkapitals von Fr. 6,000,000 auf Fr. 3,000,000 beschlossen.

Durch einen besondern Revisionsbericht ist festgestellt, dass die Forderungen der Gläubiger trotz der Herabsetzung des Grundkapitals voll gedeckt sind.

Unter Hinweis auf Art. 733 des Schweizerischen Obligationenrechts wird den Gläubigern bekanntgegeben, dass sie binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Ansprüche Befriedigung oder Sicherstellung für ihre Forderungen verlangen können.

Die Anmeldung hat an Notar Dr. Tobias Christ, Sternengasse 2, in Basel, zu erfolgen. (A. A. 95³)

Basel, den 30. April 1941. **Der Verwaltungsrat.**

Coopérative d'Imprimerie en liquidation, Genève

Rue du Pré-Jérôme 4-6.

Liquidation — Appel aux créanciers.

Première publication.

Ainsi qu'il a été publié dans la Feuille officielle suisse du commerce du 1er mai 1941, cette Société a été dissoute par décision du Conseil fédéral prise en date du 9 avril 1941 et est entrée en liquidation.

Messieurs les créanciers sont informés qu'ils ont à produire leurs créances accompagnées des pièces justificatives, en mains du liquidateur, Dr Joseph Reiser, Rue du Rhône 23, à Genève, dans le délai d'un mois à compter de la 3me publication. (A. A. 96³)

Les personnes qui auraient des revendications à exercer sont invitées à les produire également dans le même délai en mains du liquidateur.

Genève, le 2 mai 1941. **Coopérative d'Imprimerie en liquidation,**
Le liquidateur: Dr Joseph Reiser.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 7 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung

(Genehmigungspflicht der Preise neuer Waren, Tarife und Mietzinse)

(Vom 1. Mai 1941.)

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement,

gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 1. September 1939 betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, verfügt:

Art. 1. In Erweiterung des Art. 1 der Verfügung 1 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung vom 2. September 1939 werden der Genehmigungspflicht unterstellt:

a) die Preise von Waren jeder Art (insbesondere auch von Ersatzprodukten), die vor dem 31. August 1939 in der Schweiz nicht hergestellt bzw. nicht gehandelt wurden;
b) Tarife und Entgelte jeder Art, ausgenommen Tarife für konzessionierte Transportunternehmungen, die seit dem 31. August 1939 neu eingeführt bzw. gefordert wurden;
c) die Mietzinse für seit dem 31. August 1939 neu erstellte oder erstmals vermietete Objekte.

Soweit solche Preise, Tarife, Entgelte und Mietzinse bereits vor dem Inkrafttreten dieser Verfügung zur Anwendung gelangten, ist die Genehmigung nachträglich, spätestens bis 31. Mai 1941, einzuholen.

Vor der Genehmigung dürfen die in Absatz 1 hievor angeführten Preise und Entgelte weder angeboten, noch gefordert, noch angenommen werden.

Art. 2. Die Genehmigung von Preisen, Tarifen und Entgelten ist bei der eidgenössischen Preiskontrollstelle schriftlich unter Beilage detaillierter Kalkulationen und der sachdienlichen Unterlagen nachzusuchen, jene von Mietzinsen bei der zuständigen kantonalen Amtsstelle.

Art. 3. Widerhandlungen gegen diese Verfügung und die auf Grund derselben erlassenen Ausführungsvorschriften und Einzelverfügungen fallen unter die Bestimmungen der Art. 3 bis 6 des Bundesratsbeschlusses vom 1. September 1939 betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung.

Art. 4. Diese Verfügung tritt am 5. Mai 1941 in Kraft.

Für den Vollzug ist die eidgenössische Preiskontrollstelle zuständig.

101. 5. 5. 41.

Ordonnance n° 7 du département fédéral de l'économie publique concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché

(Contrôle des prix des marchandises neuves, des nouveaux tarifs et baux à loyer.)

(Du 1er mai 1941.)

Le département fédéral de l'économie publique,

vu l'arrêté du Conseil fédéral du 1er septembre 1939 concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, arrête:

Article premier. En modification de l'article premier de l'ordonnance 1 du département fédéral de l'économie publique du 2 septembre 1939 concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, sont soumis à une approbation officielle:

a) les prix de toutes les marchandises (y compris les succédanés) qui n'ont pas été fabriquées ou vendues en Suisse avant le 31 août 1939;
b) les tarifs et rétributions de tout genre (hormis les tarifs d'entreprises de transport concessionnaires) qui ont été appliqués ou exigés après le 31 août 1939;
c) les loyers concernant les appartements ou les locaux construits après le 31 août 1939.

L'approbation officielle doit être demandée jusqu'au 31 mai 1941 au plus tard pour tous les prix, tarifs, rétributions ou loyers de cette nature qui ont été appliqués avant l'entrée en vigueur de la présente ordonnance.

Avant leur approbation, les prix, les rétributions et les loyers mentionnés au premier alinéa ci-dessus ne peuvent être ni offerts, ni exigés ou acceptés.

Art. 2. L'approbation des prix, des tarifs et des rétributions doit être demandée par écrit au service fédéral du contrôle des prix. Les requêtes seront accompagnées de calculs détaillés et des pièces justificatives. Les demandes concernant les loyers seront adressées aux service cantonaux compétents.

Art. 3. Les contrevenants aux dispositions de la présente ordonnance, aux prescriptions destinées à en assurer l'exécution, ainsi qu'aux décisions d'espèce y relatives, seront passibles des sanctions prévues aux articles 3 à 6 de l'arrêté du Conseil fédéral du 1er septembre 1939 concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché.

Art. 4. La présente ordonnance entre en vigueur le 5 mai 1941.

Le service fédéral du contrôle des prix est chargé de son exécution.

104. 5. 5. 41.

Ordinanza N. 7 del Dipartimento federale dell' economia pubblica concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato

(Controllo dei prezzi di merci nuove, delle tariffe e delle pigioni)

(Del 1° maggio 1941.)

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica,

visto il decreto del Consiglio federale del 1° settembre 1939 concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, ordina:

Articolo 1. A modificazione dell'articolo 1 dell'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, sono soggette all'approvazione ufficiale:

a) i prezzi di tutte le merci (compresi i succedanei) che non sono state fabbricate o vendute nella Svizzera prima del 31 agosto 1939;
b) le tariffe e retribuzioni di ogni genere (eccettuate le tariffe d'imprese di trasporti concessionarie) che sono state introdotte o richieste soltanto dopo il 31 agosto 1939;
c) le pigioni di appartamenti o locali situati negli stabili costruiti dopo il 31 agosto 1939.

L'approvazione ufficiale dei prezzi, delle tariffe, delle retribuzioni o delle pigioni di questa natura che sono stati applicati già prima dell'entrata in vigore della presente ordinanza, dovrà essere chiesta entro il 31 maggio 1941 al più tardi.

Prima della loro approvazione, i prezzi, le retribuzioni e le pigioni indicate al primo capoverso qui sopra, non possono essere nè offerti, nè chiesti od accettati.

Articolo 2. L'approvazione di prezzi, tariffe e retribuzioni dev'essere chiesta per iscritto all'Ufficio federale di controllo dei prezzi. Le domande dovranno essere accompagnate da calcoli particolareggiati e dai documenti giustificativi. Le domande concernenti le pigioni saranno indirizzate agli uffici cantonali competenti.

Articolo 3. Le infrazioni alla presente ordinanza, alle sue prescrizioni esecutive e alle singole decisioni sono punite conformemente agli articoli da 3 a 6 del decreto del Consiglio federale del 1° settembre 1939, concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato.

Articolo 4. La presente ordinanza entra in vigore il 5 maggio 1941.

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi è incaricato della sua esecuzione.

104. 5. 5. 41.

Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend die schweizerische Seifenkonvention

(Vom 25. April 1941.)

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement,

gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 28. Februar 1941 über kriegswirtschaftliche Syndikate, verfügt:

Art. 1. Das unter der Firma «Schweizerische Seifenkonvention» geschaffene kriegswirtschaftliche Syndikat im Sinne des Bundesratsbeschlusses vom 28. Februar 1941 wird der Aufsicht der Sektion für Chemie und Pharmazeutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes unterstellt.

Art. 2. Vom Inkrafttreten dieser Verfügung an ist es nur noch Mitgliedern der Schweizerischen Seifenkonvention gestattet, Seifen, Wasch-, Bleich-, Einweich-, Spül-, Reinigungs- und Entfettungsmittel aller Art herzustellen oder herstellen zu lassen und in Verkehr zu setzen.

In Zweifelsfällen entscheidet die Sektion für Chemie und Pharmazeutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, ob ein Erzeugnis zu der in Abs. 1 genannten Produktengruppe gehört.

Art. 3. Diese Verfügung tritt am 1. Juni 1941 in Kraft.

104. 5. 5. 41.

Ordonnance du département fédéral de l'économie publique concernant la Convention suisse du savon

(Du 25 avril 1941.)

Le département fédéral de l'économie publique,

vu l'arrêté du Conseil fédéral du 28 février 1941 sur les syndicats de l'économie de guerre, arrête:

Article premier. La «Convention suisse du savon», syndicat de l'économie de guerre au sens de l'arrêté du Conseil fédéral du 28 février 1941, est soumise à la surveillance de la section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail.

Art. 2. Dès l'entrée en vigueur de la présente ordonnance, les membres de la Convention suisse du savon peuvent seuls fabriquer, faire fabriquer ou écouler des savons et produits de tout genre pour lessiver, blanchir, tremper, rincer, nettoyer et dégraisser.

Dans le doute, la section des produits chimiques et pharmaceutiques décide si un article est visé par le premier alinéa.

Art. 3. La présente ordonnance entre en vigueur le 1er juin 1941.

104. 5. 5. 41.

Ordinanza del Dipartimento federale dell' economia pubblica concernente la Convenzione svizzera del sapone

(Del 25 aprile 1941.)

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica,

visto il decreto del Consiglio federale del 28 febbraio 1941 sui sindacati dell'economia di guerra, ordina:

Art. 1. Il sindacato dell'economia di guerra, istituito sotto il nome di «Convenzione svizzera del sapone» ai sensi del decreto del Consiglio federale del 28 febbraio 1941, è sottoposto alla sorveglianza della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro.

Art. 2. A contare dall'entrata in vigore della presente ordinanza, soltanto i membri della Convenzione svizzera del sapone possono ancora fabbricare, far fabbricare o mettere in commercio saponi e prodotti di ogni genere per lavare, imbiancare, mettere in molle, risciacquare, pulire e sgrassare.

In caso di dubbio, la Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro decide se un prodotto cade sotto il capoverso primo.

Art. 3. La presente ordinanza entra in vigore il 1° giugno 1941.

104. 5. 5. 41.

Postverkehr mit Kroatien

(PTT.) Gewöhnliche und eingeschriebene Briefpostsendungen nach Kroatien können nunmehr über Deutschland befördert werden. In der Anschrift ist «Kroatien» als Bestimmungsland anzugeben. 104. 5. 5. 41.

Service postal avec la Croatie

(PTT.) Les objets de correspondance ordinaires et recommandés à destination de la Croatie peuvent de nouveaux être expédiés par la voie d'Allemagne. L'adresse des envois doit porter l'indication «Croatie» comme pays de destination. 104. 5. 5. 41.

Niederlande — Wiederaufnahme des Poststückverkehrs

(PTTA.) Am 5. Mai 1941 wird der offizielle Poststückverkehr mit den Niederlanden im Leitweg über Deutschland wieder aufgenommen. Zugelassen sind Poststücke bis 20 kg ohne und mit Wertangabe bis 2800 Franken, ferner Eil- und Dringendstücke. 104. 5. 5. 41.

Pays-Bas — Reprise du service des colis postaux

(FOPTT.) Le 5 mai 1941, le service officiel des colis postaux avec les Pays-Bas par la voie d'Allemagne sera repris. Sont admis les colis postaux jusqu'à 20 kg sans ou avec valeur déclarée jusqu'à 2800 francs, ainsi que les colis exprès et urgents. 104. 5. 5. 41.

„Le Foyer" Institution suisse pour Aveugles faibles d'Esprit

L'assemblée générale

est convoquée pour le samedi 17 mai 1941, à 15 heures, au Foyer, Chailly-Lausanne.

Ordre du jour : P 1130

Opérations statutaires. Causerie de M. le Dr Bovet : «Hérédité et éducation».

Elektrizitätswerk Schwyz

Dividenden-Zahlung

Die Dividendencoupons für das Jahr 1940 werden, nach Abzug der eidg. Coupon- und Wehrsteuer, mit netto Fr. 30.— pro Aktie ab 5. Mai bei der Kantonalbank Schwyz und auf unsern Bureaux in Schwyz und Luzern eingelöst. P 1131

Schwyz, den 5. Mai 1941 Die Direktion.

Savoy Hotel Baur en Ville, Zürich

Dividenden-Zahlung

Der Coupon Nr. 18 der Stammaktien sowie der Coupon Nr. 7 der Prioritätsaktien werden gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 2. Mai 1941 mit je Fr. 60, abzüglich 6 % Couponsteuer und 5 % Wehrsteuer, somit

Fr. 53.40 netto per Aktie

vom 3. Mai 1941 an eingelöst bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich.

P 1129 Der Verwaltungsrat.

SEVA, Lotteriegenossenschaft
für Seeschutz, Verkehrswerbung und Arbeitsbeschaffung

Ziehungsliste

In der öffentlichen und unter amtlicher Aufsicht durchgeführten Ziehung der **15. SEVA-Lotterie**, die am 3. Mai 1941 in Thun stattfand, wurden folgende Treffer ausgelost:

1 Treffer von Fr. 60,000.—:	Nr.	108714			
1 Treffer von Fr. 20,000.—:	Nr.	152045			
3 Treffer von Fr. 10,000.—:	Nr.	133891	193495	198249	
5 Treffer von Fr. 5,000.—:	Nr.	062654	076263	097879	181229
		249401			
10 Treffer von Fr. 2,000.—:	Nr.	055416	068472	095061	124856
		193815	213785	224715	225288
		230325	235398		
50 Treffer von Fr. 1,000.—:	Nr.	051788	056219	062194	066155
		072678	074897	089987	091067
		092438	092570	094796	099873
		100172	105497	107481	107725
		113925	123000	127739	130017
		130304	135344	145755	149650
		150722	152464	152963	154096
		156728	159354	159736	161720
		163500	167618	169179	175717
		178981	187596	188599	189720
		192520	200378	203904	207301
		208461	208995	217953	222933
		228683	240713		
100 Treffer von Fr. 500.—: Alle Lose mit den Endzahlen		0700	2764	3626	8943 9049
400 Treffer von Fr. 100.—: Alle Lose mit den Endzahlen		051	989		
400 Treffer von Fr. 50.—: Alle Lose mit den Endzahlen		346	383		
400 Treffer von Fr. 25.—: Alle Lose mit den Endzahlen		548	771		
20,000 Treffer von Fr. 10.—: Alle Lose mit der Endzahl		3			
Ueberdies 10 Extratreffer von Fr. 500.—:	Nr.	055277	062284	083272	181243
		191066	193838	195006	228573
		229037	230230		

Die Treffer werden vom 5. Mai 1941 hinweg eingelöst.

Die Gewinnlose der Treffer von Fr. 1000.— und mehr sind im Lotteriebureau der SEVA (Marktgasse 28 in Bern) vorzuweisen oder mit eingeschriebenem Brief zuzustellen. Das Lotteriebureau veranlasst nach erfolgter Kontrolle die Auszahlung des Gewinnes.

Die übrigen Treffer sind direkt bei der **Kantonalbank von Bern und ihren Filialen** einzukassieren. **Sie können auch bei jeder Losverkaufsstelle sowie direkt bei unserem Lotteriebureau gegen Lose der 16. Emission umgetauscht werden.**

Von allen Treffern über Fr. 50.— muss die eidgenössische Wehrsteuer von 5 % in Abzug gebracht werden.

Werden die Treffer nicht abgeholt, so erfolgt nach vorheriger Einsendung des Trefferloses Zustellung durch die Post; Porto und Versandspesen gehen zu Lasten des Gewinners.

Die Lotteriegenossenschaft ist berechtigt, an jeden Inhaber eines Trefferloses ohne weiteres Zahlung zu leisten. Dessenungeachtet behält sie sich jede ihr gutscheinende Kontrollmassnahme vor.

Treffer, die sechs Monate nach Veröffentlichung der Ziehungsliste im Schweizerischen Handelsamtsblatt, d.h. bis zum 5. November 1941, nicht erhoben werden, fallen der Veranstalterin zu.

SEVA, Lotteriegenossenschaft.

J. R. Geigy A.-G.

Die Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den **19. Mai 1940, 14.15 Uhr, in das Verwaltungsgebäude der Gesellschaft, Schwarzwaldallee 215, Basel,** eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung für das Jahr 1940.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und an die Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen.
5. Antrag eines Aktionärs auf Revision Art. 4 der Statuten.

Bilanz, **Gewinn- und Verlustrechnung, Geschäftsbericht,** Bericht der Revisoren sowie der Text des Antrages zu Traktandum 5 liegen vom 9. Mai 1940 an zur Einsicht der Aktionäre beim Sitz der Gesellschaft auf.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Hinterlage der Aktien bis zum 16. Mai 1940 am Geschäftssitz, bei der Basler Handelsbank, Basel, sowie bei den Herren A. Sarasin & Co., Basel, bezogen werden.

Basel, den 3. Mai 1941. P 1121

Der Verwaltungsrat.

Elektrizitätswerk Altdorf

Dividenden-Zahlung

Die Dividendencoupons für das Jahr 1940 werden, nach Abzug der **eidgenössischen Coupon- und Wehrsteuer, mit netto Fr. 6.— pro** Aktie ab **5. Mai 1941 von der Urner Kantonalbank in Altdorf und auf** unsern Bureaux **in** Altdorf und **Luzern** eingelöst. P 1132

Altdorf, den 5. Mai 1941. **Die Direktion.**

Sulzer-Unternehmungen A.-G. Winterthur

Die Aktionäre werden hiermit eingeladen zur

27. ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 12. Mai 1941, 10 Uhr, im Casino in Winterthur.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1940. Decharge-Erteilung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Aktivsaldos.
3. Statutarische Neuwahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanzen und die Gewinn- und Verlustrechnungen unserer Gesellschaft und der Gebrüder Sulzer A.-G. Winterthur sowie die Revisionsberichte liegen ab 30. April 1941 im Bureau der Gebrüder Sulzer A.-G. Winterthur zur Einsicht der Aktionäre auf.

Eintrittskarten können gegen genügenden Ausweis des Aktienbesitzes bezogen werden:

in **Winterthur:**	bei der Schweiz. Bankgesellschaft;
in **Zürich:**	bei der Schweiz. Bankgesellschaft, beim Schweiz. Bankverein, **bei der Schweiz. Kreditanstalt;**
in **Basel:**	beim Schweiz. Bankverein, **bei der Schweiz. Bankgesellschaft,** bei der Schweiz. Kreditanstalt;
in **St. Gallen:**	**bei der Schweiz. Bankgesellschaft,** beim Schweiz. Bankverein, bei der Schweiz. Kreditanstalt;
in **Schaffhausen:**	beim Schweiz. Bankverein.

Bei diesen Stellen kann auch unser gedruckter Geschäftsbericht sowie derjenige der Gebrüder Sulzer A.-G. Winterthur vom 30. April 1941 ab bezogen werden. P 1060

Winterthur, den 25. April 1941.

Der Verwaltungsrat.

Sulzer-Unternehmungen A.-G. Winterthur

Die Aktionäre werden hiermit eingeladen zur

ausserordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 12. Mai 1941, 10.30 Uhr, im Casino in Winterthur.

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Fusionsvertrages zwischen Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft und Sulzer-Unternehmungen Aktiengesellschaft vom 25. April 1941.
2. Auflösung der Gesellschaft.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltung und Geschäftsleitung für die Gestion seit 1. Januar 1941.
4. Vollmachterteilung an den Verwaltungsrat zur Durchführung der Fusion.

Die Anträge des Verwaltungsrates zu den vorstehend aufgeführten Traktanden sowie der Fusions-Vertrag liegen ab 30. April 1941 im Bureau der Gebrüder Sulzer A.-G. Winterthur zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zur 27. ordentlichen Generalversammlung gelten gleichzeitig für die ausserordentliche Generalversammlung. P 1061

Winterthur, den 25. April 1941.

Der Verwaltungsrat.

Volksküche in St. Gallen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf **Dienstag, 27. Mai 1941, abends 8 Uhr, im Restaurant** Gallusplatz (I. St.), **St. Gallen.**

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Vorlage des Berichtes der Verwaltungskommission, der Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz pro 1940 sowie des Berichtes der **Kontrollstelle.**
3. Beschlussfassung über die Anträge der Verwaltungskommission und der Kontrollstelle.
4. Wahlen in die Verwaltungskommission und die Kontrollstelle.

Der Bericht der Verwaltungskommission und der Kontrollstelle sowie die Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz liegen vom 12. Mai 1941 an bei der Gesellschaft (Bankgasse 9) zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind Eintrittskarten erforderlich, die bis zum 26. Mai 1941 bei der Ersparnisanstalt des Kaufmännischen Directoriums, St. Gallen, gegen Angabe der betreffenden Aktiennummern bezogen werden können. P 1134

St. Gallen, den 30. April 1941. **Die Verwaltungskommission.**

ZÜRICH, den 3. Mai 1941
Staffelstrasse 8

Todesanzeige

In tiefer Trauer setzen wir Sie vom Hinschied unseres verehrten

Herrn Direktors

Arnold Müller

in Kenntnis. Sein unermüdliches Schaffen, seine Güte und Gerechtigkeit werden uns stets ein leuchtendes Vorbild sein. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Verwaltungsrat und Personal der HALBA AG.

Die Kremation findet Dienstag, den 6. Mai, vormittags 10 Uhr, statt.

Solothurn-Zollikofen-Bern-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 17. Mai 1941, 14 Uhr, in der Wirtschaft zum Sternen, in Grafenried.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Rechnungen pro 1940.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Bestellung der Kontrollstelle pro 1941.
5. Verschiedenes.

Die Zutrittskarten und der Geschäftsbericht können gegen Ausweis des Aktienbesitzes bei der Kasse der Gesellschaft in Solothurn (Waffenplatzstrasse 19) und bei den Stationsvorständen der SZB vom 12. bis 16. Mai 1941 bezogen werden, desgleichen unmittelbar vor der Versammlung im Versammlungslokal.

Den Kantonen und den Gemeinden, deren Aktienbesitz der Gesellschaft bekannt ist, werden die Karten durch die Post zugestellt.

Die Zutrittskarten berechtigen am 17. Mai 1941 zur freien Fahrt auf der SZB nach Grafenried und zurück.

Für die Versammlungsteilnehmer halten Zug 219 (Bern-Bahnhofplatz ab 13.23) in Moosseedorf (ab 13.40) und Urtenen (ab 13.45) und Zug Nr. 231 in Grafenried (ab 17.35 nach Solothurn) ausserordentlicherweise an.

Die Rechnungen und der Revisionsbericht sind vom 12. Mai 1941 an auf dem Bureau der Gesellschaft in Solothurn für die Aktionäre zur Einsicht aufgelegt.

Solothurn, den 28. April 1941. Für den Verwaltungsrat,
P 1103 (OF 6209 S) Der Präsident: **Jean Furrer.**

Schweizerische Hotelgesellschaft Luzern

Die ordentliche und ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre sowie die Obligationärversammlung vom 14. Februar 1941 und in der Folge auch das Schweizerische Bundesgericht haben die finanzielle Reorganisation der Gesellschaft gutgeheissen.

Wir bitten die Inhaber von **Obligationen** und **Aktien Serie B** unserer Gesellschaft, diese baldmöglichst einer Niederlassung der Schweizerischen Kreditanstalt oder der AG. Leu & Co. einzureichen. Gegen eine Obligation im bisherigen Nominalwert von Fr. 1000 erhalten Sie eine neue Obligation von Fr. 500, 4 Vorzugsaktien von je Fr. 100 und als Kapitalabzahlung Fr. 100 in bar. Gegen eine Aktie Serie B im bisherigen Nominalwert von Fr. 350 wird eine neue Stammaktie von Fr. 100 ausgehändigt. Jene Prioritätsaktien von nominal Fr. 500 aus dem Jahre 1921, bei denen der 1934 beschlossene Austausch gegen Aktien der Serie B noch nicht erfolgt ist, sind ebenfalls einzureichen. Jede solche Prioritätsaktie wird direkt gegen eine neue Stammaktie von Fr. 100 umgetauscht. P 1120

Luzern, den 30. April 1941.

Der Verwaltungsrat der Schweizerischen Hotelgesellschaft.

Union Coopérative Immobilière

Messieurs les sociétaires et porteurs de parts sont convoqués en

assemblée générale ordinaire et extraordinaire

pour le **19 mai 1941, à 15 h., au Buffet de la Gare de Cornavin, à Genève,** salle réservée.

ORDRE DU JOUR:

1. Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée.
2. Rapport du Conseil d'administration.
3. Rapport des vérificateurs des comptes.
4. Proposition de dissolution de la société.
5. Eventuellement nomination d'un liquidateur.
6. Propositions individuelles. P 1127

Genève, le 3 mai 1941. **Le Conseil d'administration.**

Halda-BRIEFE
SCHÖNE BRIEFE

● Die schöne Schrift und die Schreibschnelligkeit sind 2 der wichtigsten Vorteile der HALDA. Mit Freude und Stolz wird ein HALDA-Brief abgeschickt
● **HALDA**, die schwedische Qualitätsmaschine
Verlangen Sie bitte Prospekt H 5

L C Smith und Corona Schreibmaschinen AG. Zürich
Zürich, Stampfenbachstrasse 69, Telephon 47510
(Rührige und solvente Wiederverkäufer in einigen Kantonen gesucht)

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

Erblasser:

Dr. med. Hans Schenk-Bangerter

von Signau, gewesener Arzt, in **Bern,** Luisenstrasse 41, verstorben am 1. April 1941.

Eingabefrist bis und mit 5. Juni 1941:

a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim Regierungsstatthalteramt II von Bern;

b) Für Guthaben des Erblassers bei Notar Otto Müller, Bubenbergplatz 9, in Bern.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschaften haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB.).

Massaverwalter: Herr Dr. Max Bangerter, in Montreux, z. Z. in Bern, Luisenstrasse 41.

Bern, den 30. April 1941.

Der Beauftragte:
P 1099 Otto Müller, Notar.

Basellandschaftliche Hypothekenbank

Basel - Liestal - Gelterkinden

Kündigung von Obligationen

Hierdurch kündigen wir die zur Zeit kündbaren und bis zum 1. Juli 1941 kündbar werdenden, zu

3½ % und 3¾ % verzinslichen Obligationen unserer Bank

auf die titelgemässe Frist von sechs Monaten zur Rückzahlung. (Die zu 4 % und 4¼ % verzinslichen Titel sind durch frühere Inserate gekündigt worden.) Mit dem Verfalltage hört die Verzinsung auf.

Für diese Obligationen und auch für von uns nicht gekündigte, aber kündbare Titel offerieren wir unter Anrechnung der Kündfrist bis auf weiteres die

Konversion in 3½ %

mit einer neuen Laufzeit von vier oder fünf Jahren.

Für Neueinzahlungen auf Obligationen, welche wir nur nach Bedarf annehmen, beträgt die Zinsvergütung bis auf Widerruf ebenfalls 3½ %.

Liestal und Basel, den 5. Mai 1941.

P 1122 (OF. 5551 A.) **Die Direktion.**

Centralschweizerische Kraftwerke, Luzern

Dividenden-Zahlung

Die Dividendencoupons für das Jahr 1940 werden, nach Abzug der eidgenössischen Coupon- und Wehrsteuer, mit netto Fr. 30.— pro Aktie ab 5. Mai 1941 an unserer Gesellschaftskasse und von nachbezeichneten Banken eingelöst: Luzerner Kantonalbank, Schweizerische Kreditanstalt, Luzern und Zürich, und Aktiengesellschaft Leu & Cie., Zürich. P 1133

Luzern, den 5. Mai 1941. **Die Direktion.**

Lichtecht und dauerhaft
sind besonders die canad. **CARBONPAPIERE**
PEERLESS
Seit 1903 glänzend bewährt

Schilder-Fabrik
LOUIS MEYER & CO
vorm. Daubenmeier & Meyer
ZÜRICH 5
Limmatstr. 28 Tel. 32.32.02

Inserieren Sie im S. H. A. B.